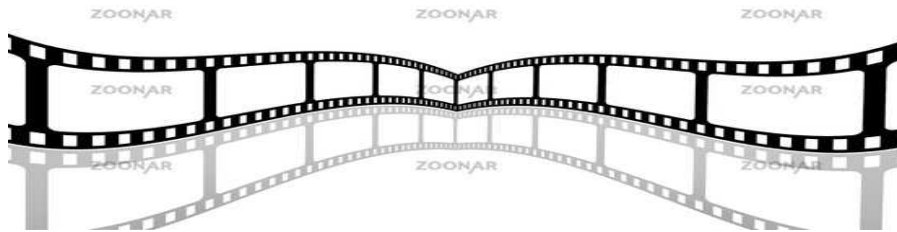


Die EmscherKids drehen einen Film „Opa Erwins Rettung in höchster Not!“

SZENE 0

Der Besuch wird beschlossen!

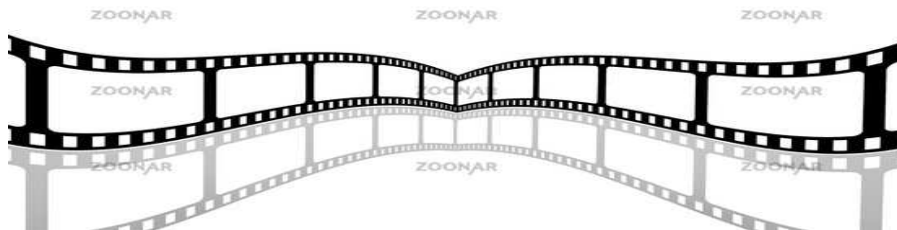


ENKELINNEN: „Wir haben keinen Bock auf Oma und Opa“

MUTTER: „Wir fahren aber trotzdem zu Oma und Opa, weil wir sie eh viel zu selten besuchen!“

SZENE 1

Tür und der Gong



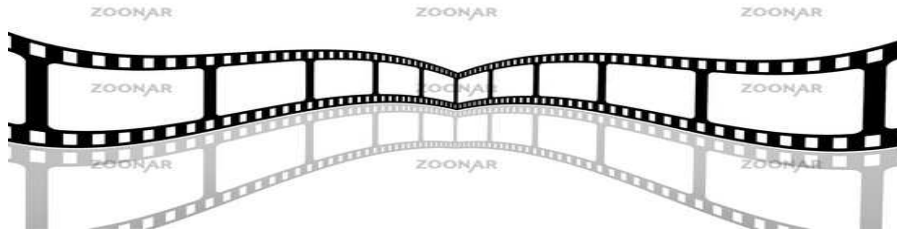
OMA: „Hallo meine Lieben! Ihr seid aber groß geworden.“

OPA: „Na, ihr! Wir haben uns ja lange nicht mehr gesehen. Kommt schon rein!“

Papa: „Hallo Vater, hallo Mutter!“

SZENE 2

Enkelkinder gehen ins Haus. Die Oma ist in der Küche

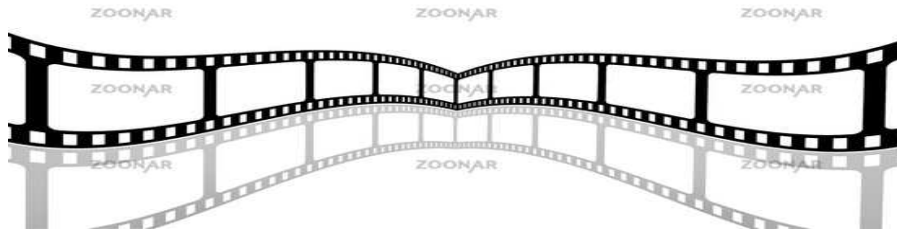


OMA: „Ich habe gerade einen Kuchen gebacken, kommt doch herein.“

ENKELIN: „Jaa, Kuchen!“

SZENE 3

Die gesamte Familie sitzt im Wohnzimmer. Die Oma bringt Kuchen und Getränke!



Die Kinder haben schon zwei Kuchenstücke gegessen

ENKELIN: „Darf ich noch ein Stück?“

MUTTER: „Ich möchte nicht, das du noch platzst, denn dafür habe ich dich viel zu lieb!“

OPA: „Kommt ihr mit nach Draußen; ein wenig die Füße vertreten?“

OMA: „Ja, wir können auch ein Picknick machen!“

MUTTER: „Na, klar!“

PAPA: „Gerne!“

OMA: „Ja, toll!“

ENKELIN: „Och, nö!“

MUTTER: „Oh, doch! Ihr kommt mit!“

ENKELIN: „Okay, aber nur wenn wir auch Fußball spielen dürfen.“

OPA: „Hier ist noch ein Fußball, aus meinen besten Zeiten.“

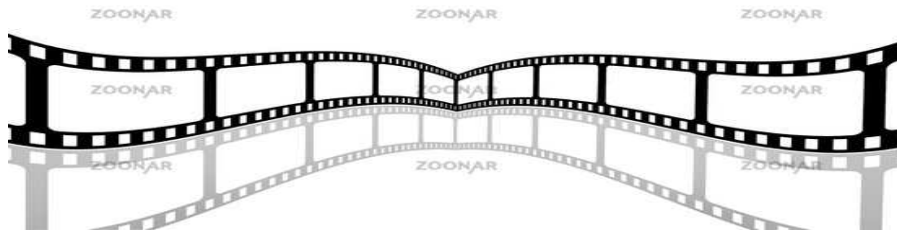
ENKELIN: „Ist denn der Ball auch aufgepumpt?“

OPA: „Ja, klar!“

MUTTER: „Jetzt kommt endlich!“ (energisch!)

SZENE 4

Die Familie macht einen Ausflug an die Emscher. Sie verlassen das Haus!



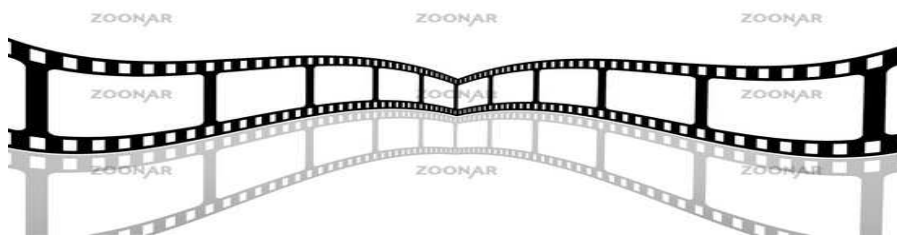
Sie gehen los!

Man sieht, wie alle Sachen gepackt werden und die Familie das Haus verlässt.

SZENE 5

Die Enkelkinder laufen vor und die anderen laufen gemütlich hinterher!

Enkel rennen vor!



ENKELINNEN: „Wir laufen schon vor“

VATER: „Lauft nicht zu weit vor!“

ALLE ENKELINNEN: „O.K.!“

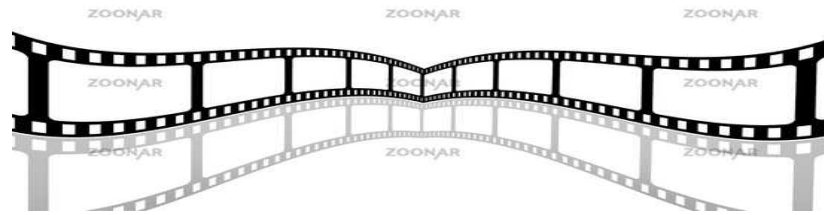
Das Picknick wird vor bereitet!

OMA: „Dies ist ja ein schönes Plätzchen für unser kleines Picknick!“

MUTTER: „Ja, hier ist es wirklich schön.“

SZENE 6

Das Picknick auf einer Wiese an der Emscher! Enkelkinder werfen einen kaputten Ball in die Emscher!



VATER: „Jetzt helft ihr auch ein bisschen mit!“

ENKELIN: „Och nö, siehst du nicht, dass wir beschäftigt sind?“

OPA: „Die Jugend von heute“ (schüttelt den Kopf)

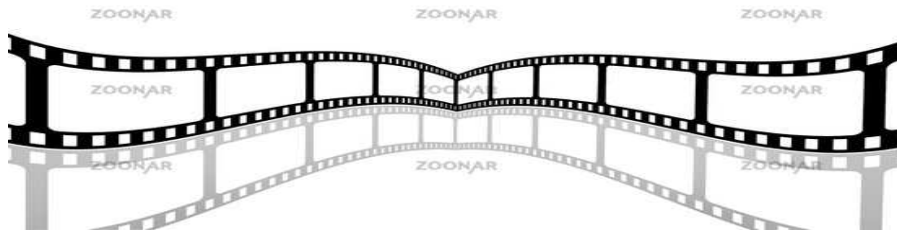
OMA: „Ja, da hast du Recht, aber so ist es halt heutzutage!“

ENKELIN (nörgelnd): „Man der Ball ist ja platt!“

Der Ball wird in die Emscher geschmissen!

SZENE 7

Opa ist empört und er erzählt sein Erlebnis!

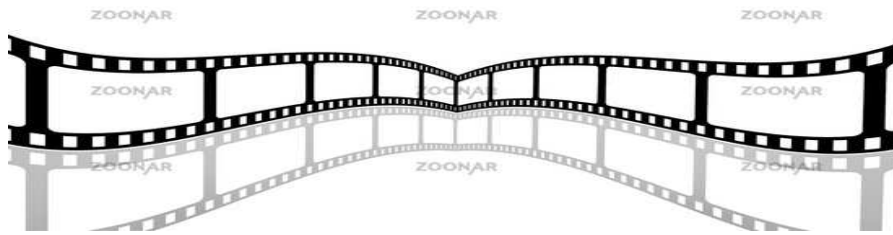


OPA: „Nein, nicht! Habt ihr das nicht gelernt, dass man keinen Müll in den Fluss wirft? Der Fluss soll sauber bleiben! “

Der Rückblick beginnt!

SZENE 8

Opa erleidet einen Flussinfarkt (Herzinfarkt im Fluss) und liegt am Grund des Flusses. Der Flussgeist rettet ihn!



OPA: „Früher, das heißt, bis zu den 90-iger Jahren des letzten Jahrhundert war die Emscher, ein stinkender und dreckiger Fluss. 1990 bin ich genau in diesen Fluss gefallen. Und die Emscher war so voll Müll, dass es fast unmöglich war zu schwimmen. Ich wäre beinahe ertrunken.“

Da erschien ein Flussgeist!

DER FLUSSGEIST: „Möchtest du leben, oder mit mir in dem dreckigen Fluss gefangen sein?“

OPA: „Ich möchte wieder bei meiner Frau und meinen Kindern sein, bitte hilf mir! Warum ist die Emscher so voll Müll und Dreck?“

DER FLUSSGEIST: „Soll ich es dir erzählen?“

OPA: „Gerne.“

DER FLUSSGEIST: „Seit vielen Jahren schmeißen die Menschen, die in meiner Umgebung Leben, ihren Müll in die Emscher. Wenn sich bald nichts ändert, werde ich schon bald im Müll erstickt sein! Weil du ein anständiger und ehrlicher Mensch bist, helfe ich dir und erfülle dir auch noch einen Wunsch! Kann ich dir nun einen Wunsch erfüllen?“

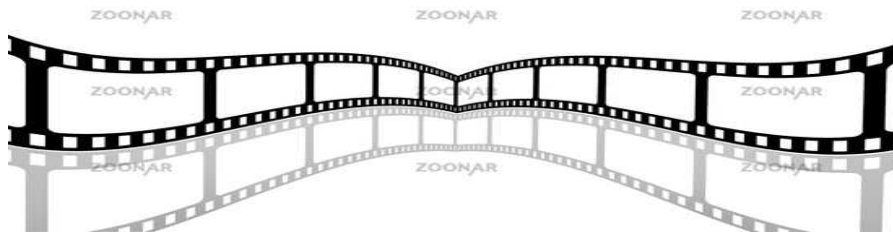
OPA: „Ja!“

DER FLUSSGEIST: „Welchen?“

OPA: „Ich wünsche mir, dass die Emscher und somit du sauberer wirst als Jetzt!“

DER FLUSSGEIST: „Okay, so soll es geschehen!“ (Flussgeist schnipst!)

Der Vater fischt den Ball aus dem Fluss! Alle Spielen Fußball!



ENKELINNEN: „Oh, armer Opa, dies wussten wir gar nicht!

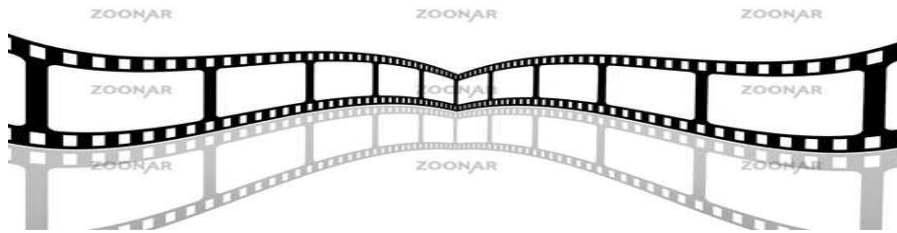
VATER: „Wartet mal kurz, ich hole einen Kescher aus dem Auto!“

MUTTER: „Mach das, bitte.“

Der Vater fischt den Ball aus dem Fluss und alle spielen zusammen Fußball!

SZENE 10

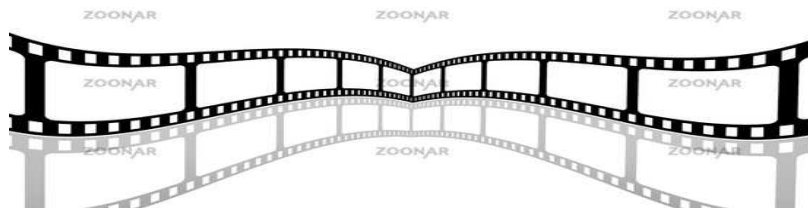
Zukunft: Überall wachsen Blumen und die renaturierte Emscher ist zu sehen!



Blühende Wiesen und schöne Landschaft

SZENE 11

Abspann



Carmen Tautz (Enkel, Flussgeist)

Nadja Biernath (Enkel Maske)

Laura Grabosch (Enkel)

Luisa Pliska (Enkelin)

Marla Labisch(Oma)

Lennart Dignas (Opa)

Lea Moronga (Enkelin)

Timo Moronga (Vater)

Virginia Moronga (Mutter)

Betreuer:

Johanna Deutschmann

Osman Türkgeldi-Rauhu